



## BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 15. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –  
des Ausschusses für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten  
vom 6. März 2024

---

### Öffentlicher Teil

- 1) Feststellungsbeschluss zur 61. Änderung des Flächennutzungs- 801-2020/2025  
plans "Militärgelände Elmpt"

#### Sachverhalt:

Der Ausschuss für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten hat in seiner Sitzung am 24. August 2023 die Aufstellung und Auslegung der 61. Änderung des Flächennutzungsplans „Militärgelände Elmpt“ beschlossen. Mit dieser Planänderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung für die Errichtung eines Industrie- und Gewerbegebiets auf der ehemaligen britischen Militärliegenschaft in Niederkrüchten-Elmpt geschaffen werden.

Im Zeitraum vom 18. September 2023 bis einschließlich 3. November 2023 hat die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB stattgefunden. Mit Schreiben vom 5. September 2023 ist die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt.

Die Gesamtheit der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB mitsamt den entsprechenden Abwägungsvorschlägen ist den Abwägungstabellen zu entnehmen.

#### Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Siegers stellt Fragen zu der Hydrogeologischen Stellungnahme des Büros Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH.

Herr Hinsen teilt mit, dass die Hydrogeologische Stellungnahme einen Gesamtüberblick über die auf der Liegenschaft stattfindenden Maßnahmen gäbe und das Thema der Grundstücksentwässerung auf der Bebauungsplanebene konkretisiert werde.

Frau Siegers fragt unter Bezugnahme auf die Stellungnahme des Kreises Viersen zum Schutzgut Fläche nach deren Berücksichtigung im Rahmen der Abwägung.

Herr Hinsen führt aus, dass dieser Belang auf der Ebene des Bebauungsplans geregelt werde.

Ausschussmitglied Lasenga spricht sich nach Sichtung der Unterlagen für die Planung aus. Er lege Wert darauf, dass für die Bewohner der Waldstraße und Roermonder Straße bestmögliche Lärmschutzmaßnahmen ergriffen würden. Ferner wäre zu wünschen gewesen, dass die Unterlagen aufgrund ihres Umfangs frühzeitiger zur Verfügung gestanden hätten.

Herr Hinsen führt hierzu aus, dass die Unterlagen sogar vor der nach der Geschäftsordnung vorgesehenen Einladungsfrist versandt worden seien. Zudem verweist er auf die bereits beim Auslegungsbeschluss vorgelegenen planreifen Unterlagen.

Ausschussmitglied Faßbender erklärt, dass der Wind- und Solarpark zwar begrüßt, die weitere Entwicklung jedoch kritisch gesehen werde. Die Versiegelung nehme zu, die Verlegung des Autobahnanschlusses stelle einen erheblichen ökologischen Eingriff dar, die Wohnraumsituation werde verschärft und der Fachkräftemangel sei bereits jetzt vorhanden.

#### Beschlussvorschlag:

- a) Über die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der dieser Vorlage als Anlage beigefügten Abwägungstabellen entschieden. Die dort aufgeführten Abwägungsvorschläge werden als Abwägungsergebnis übernommen. Die Abwägung über die Gesamtheit der Anregungen aus den Verfahren gemäß § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB wird beschlossen.
- b) Die 61. Änderung des Flächennutzungsplans „Militärgelände Elmpt“ wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>Fraktionen / fraktionslose Rats- mitglieder</b>	<b>Ja-Stimme(n)</b>	<b>Gegenstimme(n)</b>	<b>Enthaltung(en)</b>
Bündnis 90/Die Grünen		4	
CDU	3		
SPD	3		
NWG	2		
FDP	1		
CWG	1		